



## COELAN® Farbchips

### Technisches Merkblatt

(Stand: 2014-12-17)

#### Kurzbeschreibung:

Farbige Kunststoffchips auf PVAC- bzw. Acrylatbasis.

#### Anwendungsgebiete:

Als dekorative Einstreuung in diversen Beschichtungssystemen einsetzbar, wenn im Anschluss eine transparente Endbeschichtung bzw. -versiegelung erfolgt.

#### Farbe / Einstellung:

- 31 verschiedene Farbkombinationen erhältlich (siehe COELAN® Farbfächer oder COELAN® Farbchipübersicht)

#### Produkteigenschaften:

- gebrauchsfertig
- lichtecht
- in 3 verschiedenen Größen erhältlich (fein = ca. 1 mm, mittel = ca. 3 mm, grob = ca. 6 mm)
- geringer Verbrauch

#### Gebindegröße:

5 kg Eimer

#### Materialverbrauch:

- ca. 700 g/m<sup>2</sup> (vollflächige Farbchipeinstreuung)
  - fein: ca. 350-400 g/m<sup>2</sup>
  - mittel: ca. 400-550 g/m<sup>2</sup>
  - grob: ca. 300-350 g/m<sup>2</sup>
- ca. 100 g/m<sup>2</sup> (teilflächige Farbchipeinstreuung)

#### Lagerung:

In verschlossenen Originalgebinden in trockenen Räumen lagern.

#### Mischungsverhältnis:

- gebrauchsfertig

#### Dichte:

ca. 2,3 g/cm<sup>3</sup>

#### Entsorgung

##### Entsorgung im flüssigen Zustand:

/

##### Entsorgung im ausgehärteten Zustand:

EAK 08 04 10

#### Untergrund:

- Eine Farbchipeinstreuung erfolgt je nach Art und Größe der Farbchips in eine noch nasse Beschichtung oder eine dünn aufgetragene Klebeschicht.
- Weitere Informationen zur Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung entnehmen Sie bitte den gesonderten Technischen Merkblättern sowie den entsprechenden Verarbeitungsanleitungen.

#### Verarbeitungstemperatur:

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. +5°C bis max. +30°C.

Relative Luftfeuchtigkeit: < 80 %

Die Untergrundtemperatur muss mind. 3 K über der Taupunkttemperatur liegen.

#### Verarbeitungshinweise:

- Durch mehrmaliges Drehen des geschlossenen Gebindes für eine gleichmäßige Farbchip-Mischung sorgen.
- Ideal für die Einmischung ist ein Chirongerät, mit dem die Farbchips in kreisenden Bewegungen gleichmäßig aufgebracht werden können.
- Kleine Flächen können auch per Hand oder mittels Einstreudose eingestreut werden.
- Nach der Trocknungszeit überschüssige und ungebundene Farbchips abfegen bzw. absaugen.
- Fläche mit 80er Schleifpapier grob überarbeiten um eventuell noch stehende Farbchips zu entgraten. Anschließend Fläche erneut abfegen bzw. absaugen.
- Transparente Endversiegelung bzw. Endbeschichtung vornehmen.

Bitte sorgen Sie während und nach der Verarbeitung für eine gute, gleichmäßige und dauerhafte Belüftung, um eine gleichmäßige Aushärtung zu gewährleisten.

Weitere Informationen zur Verarbeitung entnehmen Sie bitte den gesonderten Technischen Merkblättern sowie den entsprechenden Verarbeitungsanleitungen.

#### Wichtige Hinweise

Eine sachgemäß hergestellte Beschichtung mit diesem Flüssigkunststoff ist im ausgehärteten Zustand physiologisch unbedenklich.

Gefahrenhinweise, Schutzmaßnahmen und Gefahrsstoffklassen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt zu diesem Produkt.

Diese technische Information soll Sie aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, welche wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die



---

# COELAN®

daraus resultierenden Kerndatenveränderungen vor. Durch Erschei-  
nen dieser Auflage werden vorhergehende technische Informationen  
ungültig. Bei allen Fragen haben Sie die Möglichkeit, unsere speziel-  
le anwendungstechnische Beratung in Anspruch zu nehmen. Verein-  
barungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.  
Im Übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.